

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 133 (1982)
Heft: 1

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz

Die nächste Jahresversammlung der Gesellschaft für Ökologie findet vom 20. bis 25. September 1982 an der Universität Bern statt. Die Tagung wird vom Vizepräsidenten der Gesellschaft, Herrn Dr. O. Hegg, organisiert und befasst sich voraussichtlich mit der Veränderung von Gebirgsökosystemen, mit limnologischen und paläolimnischen Fragen sowie mit Problemen der Kartierung und Modellierung von Ökosystemen. Ausserdem sollen auch Fragen der Didaktik in der Ökologie behandelt werden.

Die vor 11 Jahren gegründete, deutschsprachige und internationale Gesellschaft für Ökologie (GfÖ) ist eine interdisziplinäre Gesellschaft, die zurzeit rund 1200 Mitglieder umfasst. Sie vereinigt Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen wie Meteorologen, Hydrologen, Bodenkundler, Geographen und Biologen sowie Land- und Forstwirte, Landespfleger, Planungsfachleute, Humanökologen, Didaktiker und Lehrer aller Schulstufen.

Kontaktadresse für Interessenten: Dr. O. Hegg, Universität Bern, Botanisches Institut, Altenbergrain 21, CH-3013 Bern.

Hochschulnachrichten

Nachdiplomstudium in Siedlungswasserbau und Gewässerschutz an der ETH Zürich

Die Abteilung für Bauingenieurwesen (Abteilung II) der ETH führt jährlich das Nachdiplomstudium in Siedlungswasserbau und Gewässerschutz durch. Das Ziel dieses Kurses ist die Weiterbildung von Akademikern aus verschiedenen Fachdisziplinen, die im Bereich Verwaltung, Forschung, Entwicklung, Projektierung und Betrieb im Rahmen der Siedlungswasserwirtschaft, der Umweltwissenschaften, der Umwelttechnologie und des Gewässerschutzes tätig sind beziehungsweise während dieses Nachdiplomstudiums fördern vor allem das Verständnis für multidisziplinäre Fragestellungen und Zusammenhänge sowie die Fähigkeit, mit Vertretern anderer Fachgebiete zusammenzuar-

beiten. Dieser Studiengang steht Ingenieuren und Naturwissenschaftlern offen, die sich über einen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand ausweisen.

Die Anmeldefrist für den Nachdiplomkurs 1982 läuft am 30. April 1982 ab.

Eine detaillierte Broschüre kann bei folgenden Adressen verlangt werden:

- Institut für Gewässerschutz und Wassertechnologie
c/o EAWAG, Überlandstrasse 133,
CH-8600 Dübendorf
Tel. (01) 823 55 11;
- Institut für Hydromechanik und Wasserwirtschaft,
ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich,
Tel. (01) 377 30 67.

Bund

Fachkräfte für Entwicklungsländer

Gegenwärtig sind folgende Stellen offen:

- Nepal: Forstingenieur mit längerer Berufserfahrung. Mindestalter 28.
Sehr gute Englischkenntnisse.
- Rwanda: Forstingenieur mit mehrjähriger Berufserfahrung; Interesse für Beratertätigkeit. Mindestalter 32.
Sehr gute Französischkenntnisse.

Offerten sind zu richten an das Eidgenössische Departement für auswärtige Angelegenheiten, Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe, 3003 Bern.

Kantone

Bern

Neuer Kantonsoberröster im Kanton Bern

Der Regierungsrat hat Forstingenieur Walter Linder, Kreisoberröster in Langnau i.E., auf den 1. September 1982 zum Forstmeister des Mittellandes gewählt. Er wird als

Leiter der Forstinspektion Mittelland Nachfolger von Forstmeister Hans Rudolf Kilchenmann, der auf diesen Zeitpunkt in den Ruhestand treten wird.

Schwyz

Neuer Kantonsoberförster im Kanton Schwyz

Zum Nachfolger von Kantonsoberförster Walter Kälin, der seit 1953 die Leitung des Forstdienstes im Kanton Schwyz inne hat und im Frühjahr 1982 in den Ruhestand treten wird, hat der Regierungsrat des Kantons Schwyz Forstingenieur Viktor Voser, 1932, derzeit Kreisoberförster im Kreis Einsiedeln-Höfe, zum neuen Kantonsoberförster mit Amtsantritt am 1. April 1982 gewählt.

Ausland

Bundesrepublik Deutschland

REFA-Seminar

Der REFA-Fachausschuss Forstwirtschaft führt vom 29. März bis 2. April 1982 einen Arbeitsstudien-Grundlehrgang durch auf der Grundlage der Anleitung für forstliche Arbeitsstudien-Datenermittlung und Arbeitsgestaltung. Ort: Versuchs- und Lehrbetrieb beim Hessischen Forstamt, D-6290 Weilburg/Lahn. Teilnehmergebühr: DM 180,— (ohne Unterkunft und Verpflegung). Anmeldung: bis 27. Februar 1982 an das Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Spremberger Str. 1, D-6114 Gross-Umstadt, Tel. 06078/2017.

Internationale Organisationen

Arbeitsprogramm 1982 des Holzkomitees der FAO/ECE

22.—26. März

Innsbruck

Forstkommission der FAO, 20. Session

3.—7. Mai

Rom

Forstkomitee FAO

10.—14. Mai

Schottland

Seminar über Ausbildungsfragen bei Forstarbeitern

14.—25. Juni

Norwegen

Seminar zum Thema Planung und Techniken des Holztransportes im Wald, gemischter Ausschuss FAO/ECE/ECO für Arbeitstechnik und Ausbildung in der Waldwirtschaft, 14. Session

13.—17. September

Bonn

Seminar über Energiesparen und Energie selbstversorgung in der Sägeindustrie

29. September—2. Oktober

Tschechoslowakei

Studienreise

11.—15. Oktober

Genf

40. Session des Holzkomitees

4.—11. Dezember UdSSR

Seminar über die Verminderung der Schlagabfälle

Im weitem veröffentlicht das Sekretariat des Holzkomitees regelmässig Studien über folgende Bereiche:

- Mittelfristige Studien über die Struktur- und Kapazitätsentwicklung in der Holzverarbeitenden Industrie
- Mittel- und langfristige Prognosen über den Holzverbrauch in Europa
- Mittelfristige Studien über die Entwicklung des Marktes für diverse Sortimente
- Holzmarktberichte
- Preisstatistiken
- Länderstudien

Auskünfte erteilt das Bundesamt für Forstwesen.